

GreenX Metals: Historische Bohrkerne werden ausgewertet!

16.06.2025 | [Hannes Huster \(Der Goldreport\)](#)

Spannende News heute bei [GreenX Metals: Link](#). Dem Unternehmen ist es gelungen, Zugang zu 47 (!) historischen Bohrungen zu erhalten, die man nun mit den modernen Methoden untersuchen kann. Die Bohrkerne lagerten in einem Archiv des Bundeslandes Hessen und stammen aus verschiedensten Bohrungen für Kupfer, aber auch aus Bohrungen nach Öl und Gas.

Wie das Management heute mitgeteilt hat, wurden 18 früher abgeschlossene Bohrungen überhaupt noch nicht ausgewertet und bei weiteren 29 Bohrungen wurde nur der Teil des sichtbaren Kupferschiefers analysiert, der Rest darüber und darunter aber nicht!

Wie ich ihnen nach meinem Projektbesuch berichtet habe, hat man sich früher nur auf den Kupferschiefer fokussiert, da diese Schichten mit einer Stärke von rund 5 Meter nicht nur leicht mit dem Auge erkennbar waren, sondern auch leicht abzubauen waren. Doch in den darüber und darunter liegenden Schichten ist in der Regel auch Kupfer enthalten, was aber damals nicht abgebaut wurde.

In den polnischen Kupferschieferminen wurde festgestellt, dass die Kupfermineralisierungen bis zu 30 Meter oberhalb der Kupferschiefer-Zone und bis zu 60 Meter unterhalb der Zone befinden!

Einige Beispiele werden in der heutigen Pressemeldung genannt. So endete die Bohrung Ro 45 in einer Zone mit 1% Kupfer, nachdem zuvor 2,7 Meter mit 1,60% Kupfer und 19 g/t Silber entdeckt wurden.

Ro 22 beginnt mit 0,67% Kupfer, bevor es 3,14 Meter mit 1,20% Kupfer plus 15 g/t Silber angezeigt hat:

- **Deutliche Hinweise auf eine Mineralisierung, die über die in der Vergangenheit beprobten Abschnitte hinausgeht**, die bereits im archivierten Kern identifiziert wurden, einschließlich der zuvor gemeldeten Bohrergebnisse:
 - Ro 45 endet mit einem Wert von 1 % Cu nach einem Abschnitt von 2,7 m mit 1,6 % Cu und 19 g/t Ag ab 268 m Tiefe
 - Ro 22 beginnt mit 0,67 % Cu und liefert 3,14 m mit 1,2 % Cu und 15 g/t Ag ab 436 m
 - Ro 41 beginnt mit 0,45 % Cu in 414 m Tiefe und hat die Mineralisierung im Hangende nicht vollständig erfasst
 - Ro 38 endet mit 0,37% Cu in 538 m Tiefe und hat die Mineralisierung im Liegenden nicht vollständig erfasst

Herr Ben Stoikovich, CEO von GreenX, sagt dazu: „Das historische Bohrkernmaterial bei Tannenberg bietet uns ein enormes Wertschöpfungspotenzial. Man brachte diese historischen Bohrungen zwar nieder, analysierte sie jedoch nicht richtig. Wir werden eine Menge neuer Informationen über das Kupferschiefer-Mineral system bei Tannenberg gewinnen, und das zu sehr niedrigen Kosten. Diese Arbeiten werden durch den im Januar 2025 angekündigten Zuschuss von BHP Xplor in Höhe von bis zu 500.000 USD finanziert. Das historische Kernprogramm wurde in Zusammenarbeit mit dem Team von BHP Xplor geplant und die Ergebnisse werden voraussichtlich die bekannte Kupfermineralisierung erweitern und die Ermittlung von Explorationszielen in diesem weitläufigen, hochgradigen und flachen historischen Brownfield-Bergbaurevier in Mitteldeutschland unterstützen.“

Fazit:

Sehr gute Arbeit von GreenX. Es wäre derzeit unvorstellbar, ein Programm mit 47, meist tiefen Bohrungen, zu finanzieren. Die Kosten würden sich vermutlich auf mehr als 20 Millionen Euro belaufen! Dieses Geld

spart man sich nun und kann die Bohrkerne mit den modernen Techniken untersuchen lassen. Das Geld hierfür kommt u.a. von BHP aus dem Xplor-Programm.

Ich finde diese Meldung sehr spannend, da die Bohrkerne einen unglaublich hohen Wert darstellen und neben der Kostenersparnis haben wir natürlich eine enorme Beschleunigung des ganzen Explorationsprozesses, da man sofort mit den Auswertungen starten kann und keine Genehmigungen für Bohrungen abwarten muss.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/567645--GreenX-Metals--Historische-Bohrkerne-werden-ausgewertet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).